

Heimat Duo Judith & Mel

"Und Nun Halt Ich Dich Im Arm"

Visit "[Und Nun Halt Ich Dich Im Arm](#)" on MotoLyrics.com

Der Zufall hat uns zusammen gefÃ¼hrt
das war vor langer Zeit.
Wir sah'n uns nur an und wir wuÃŸten sofort
wir war'n zum GlÃ¼ck
Es durfte nicht sein
denn wir waren nicht frei

es war fÃ¼r uns wie ein Bann.
Doch irgendwann lacht uns das GlÃ¼ck
wir glaubten fest daran.

Und nun halt ich dich im Arm und kann's nicht glauben

daÃŸ wir uns fanden nach so langer Zeit.
Und ich seh den Sternenglanz in deinen Augen

du kannst mir glauben
daÃŸ ich glÃ¼cklich bin.
Ich halt dich fest
gib dich nie wieder her

dich verlieren
nein
das will ich nie mehr.
Und nun halt ich dich im Arm
du kannst mir glauben

daÃŸ ich dich liebe und sehr glÃ¼cklich bin.

Die Liebe ist eine sehr groÃŸe Macht. Sie hat auf uns
gezeigt.
Nach so vielen Jahren
die wir uns nicht sah'n

sind wir noch zum GlÃ¼ck bereit.
Wir hatten uns schon aus den Augen verlorn
doch Liebe rostet nie.
Nun wollen wir leben so lang es geht in GlÃ¼ck und
Harmonie.

Und nun halt ich dich im Arm und kann's nicht glauben

daÃ wir uns fanden nach so langer Zeit.
Und ich seh den Sternenglanz in deinen Augen

du kannst mir glauben
daÃ ich glÃ¼cklich bin.
Ich halt dich fest
gib dich nie wieder her

dich verlieren
nein
das will ich nie mehr.
Und nun halt ich dich im Arm
du kannst mir glauben

daÃ ich dich liebe und sehr glÃ¼cklich bin

daÃ ich dich liebe und sehr glÃ¼cklich bin.

Visit [Heimat Duo Judith & Mel](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.